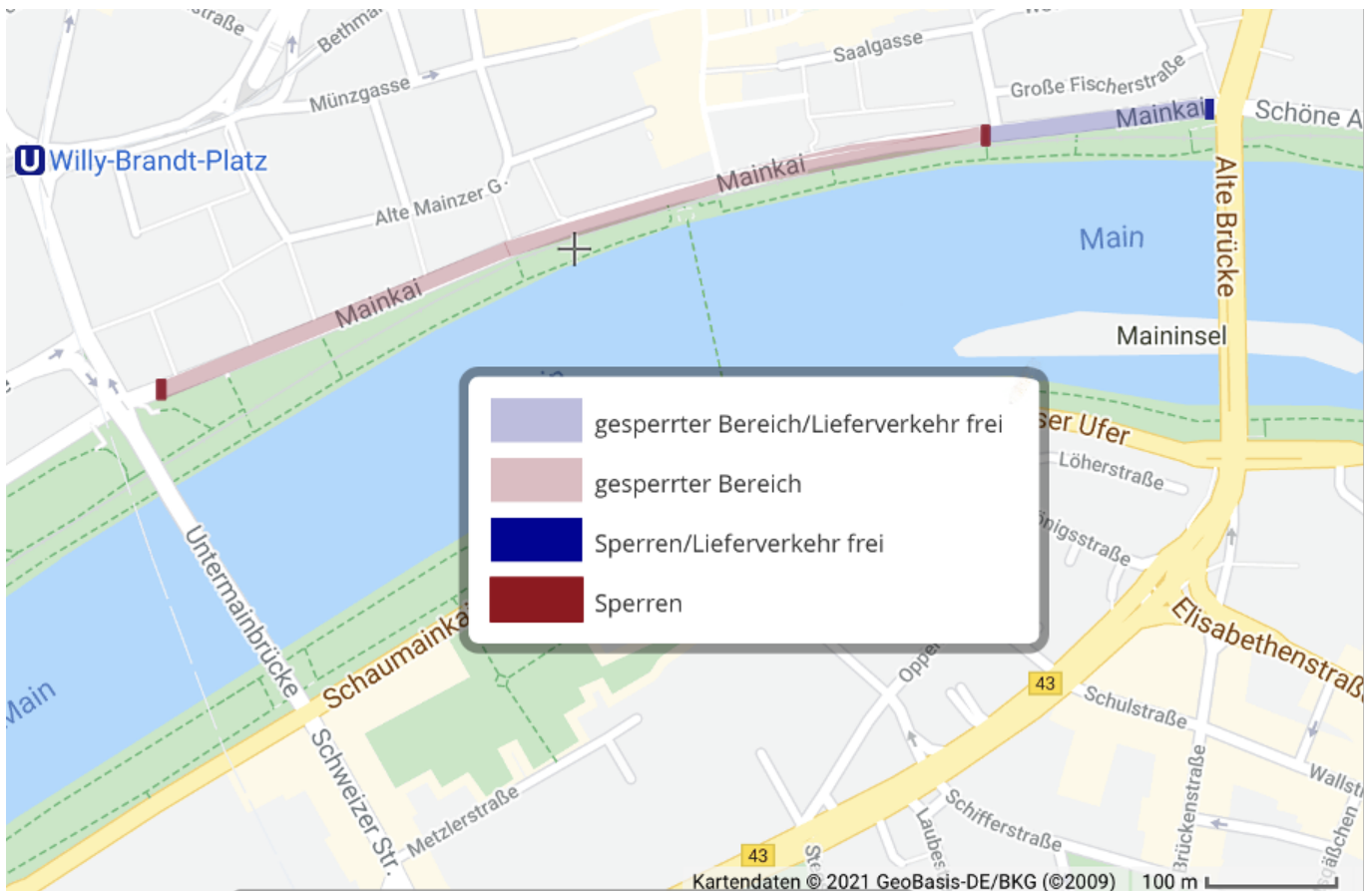


## M09-1: Die Mainkai-Sperrung

Im Zeitraum vom 30. Juli 2019 bis zum 30. August 2020 wurde das nördliche Mainufer zwischen der Untermainbrücke und der alten Brücke in Frankfurt am Main probeweise gesperrt ([Stillbauer, 2019](#)). Ziel dessen: eine Verkehrsberuhigung der Innenstadt sowie die Aufwertung des öffentlichen Raumes durch Grünanlagen und Plätze. Beschlossen wurde dies im Römer von der Koalition aus CDU, SPD und Grünen ([Pfeiffer-Goldmann, 2019](#)). Die Idee von einer autofreien Innenstadt reicht jedoch weit in die 1970er Jahre zurück.

Die Meinungen der Nord- und Süd-Anwohner\*innen des Mainufers zur einseitigen Sperrung des Ufers gingen stark auseinander. Während man sich in Dribbdebach, in der Innenstadt (Nordseite) über die Verkehrsberuhigung freute, war man in Sachsenhausen (Südseite) „not amused“ über das erhöhte Verkehrsaufkommen entlang des Museumsufers am Schaumainkai. Die Befürworter\*innen der Mainkaisperrung plädierten für eine dauerhafte Sperrung und mobilisierten mittels Onlinepetitionen und sozialer Netzwerke Unterstützer\*innen unter dem Hashtag „#mainkaifüralle“. Parallel dazu bildeten die Sachsenhäuser\*innen Bürger\*inneninitiativen wie z.B. „Sachsenhausen wehrt sich“ und „Sachsenhausen beruhigt sich“ um sich dem „Mainkaichaos“ entgegen zu stellen. Hierbei sprechen sie sich grundsätzlich für eine Verkehrsreduzierung der Innenstadt aus, betonen jedoch, dies dürfe nicht zu Lasten Dribbdebachs geschehen. Auch die Sachsenhäuser griffen im Ringen um Aufmerksamkeit auf das Potenzial sozialer Netzwerke zurück.

Im Spätsommer 2020 wurde die Sperrung schließlich aufgehoben. Eine echte Lösung für die Frage nach der Verkehrsreduzierung entlang des Mainufers gibt es bislang jedoch nicht. Corona-bedingt ist die Vergleichsverkehrszählung am südlichen Mainufer, die im März 2019 und März 2020 durchgeführt wurde, dank des lockdownbedingten Verkehrsrückgangs im Frühjahr 2020 nicht verwertbar. Wie lange die Sachsenhäuser\*innen „ruhig(er)“ schlafen können entscheidet sich mit der Kommunalwahl im Frühjahr 2021, in der die Sperrung als Wahlkampfthema heiß debattiert wird ([Hessenschau, 2020](#)).



Visualisierung der Mainkanal-Sperrung auf einer Karte (eigene Darstellung)

### Metadaten dieser Lernressource

Name: Die Mainkanal-Sperrung

LearningResourceType: Material

Description: Erläuterungen zur Mainkanal-Sperrung

Keyword(s): Mainkanal-Sperrung Frankfurt; digitale Geomedien; Partizipation; geographische

Lehrkräftebildung

Author: Melanie Lauffenburger & Magdalena Liebe

Language: Deutsch

License: CC BY SA 4.0

URL:

<https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:s-fachdidaktik-parti-digi:material:m09-1>

Creation Date: 2021-03-30

Modification Date: no modification

From: <https://www.foc.neu.geomedienlabor.de/> - Frankfurt Open Courseware

Permanent link: <https://www.foc.neu.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:s-fachdidaktik-parti-digi:material:m09-1&rev=1661248003>

Last update: 2025/09/28 20:24

